



Marktgemeinde
Rudersdorf

NIEDERSCHRIFT

der ordentlichen SITZUNG DES GEMEINDERATES DER MARKTGEMEINDE RUDERSDORF

am 25. November 2021

im Kultursaal der Marktgemeinde Rudersdorf

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

ANWESENDE:

Bürgermeister Manuel Weber
Vizebürgermeister DI Venus David, BSc
Vizebürgermeister Fuchs Stefan, BEd
Vorstand Christel Reicher-Muth
Vorstand Christian Doncsecs
Vorstand König Thomas

Lorenz Gerhard
Kobald Harald
Kainz Patrick
Schulter Walter
Freismuth Oliver
OSR VDir. Venus Erika
Sorger Engelbert

Gruber Sonja
Holler Lisa, BEd
Roman Leitgeb
Weber Klaus
Bacher Silke
Ing. Musser Andreas
Ulreich Monika

Ersatz- LAbg. Ewald Schneckner in Vertretung von Lucia Salber
mitglieder: Hirmann Gerhard in Vertretung von Wagner Petra

Entschuldigt abwesend: Wagner Petra
 Vorstand Salber Lucia
 Mag. Pammer Markus

Schriftführer: Judith Rosenberger

Vorsitzender: Bgm. Manuel Weber

- 15.) Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung betreffend die Widmung bzw. Entwidmung von Grundstücksteilen in bzw. aus dem Öffentlichen Gut der Marktgemeinde Rudersdorf gemäß Vermessungsurkunde von DI Schmaldienst, GZ: 969/21
- 16.) Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung einer Grundstücksablöse für Herrn Herbert Halwachs bzw. Grundstücksabtretung durch Frau Manuela Schneckner gemäß Vermessungsurkunde von DI Schmaldienst, GZ: 931/20
- 17.) Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung betreffend die Widmung von Grundstücksteilen als Öffentliches Gut der Marktgemeinde Rudersdorf gemäß Vermessungsurkunde von DI Schmaldienst, GZ: 931/20
- 18.) Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung betreffend die Widmung von Grundstücken bzw. Grundstücksteilen als Öffentliches Gut der Marktgemeinde Rudersdorf gemäß Vermessungsurkunde von DI Jandrisevits, GZ: 4600
- 19.) Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung betreffend die Widmung des Grundstückes Nr. 356/1, KG Dobersdorf, als Öffentliches Gut der Marktgemeinde Rudersdorf
- 20.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Zucht- und Ausbildungsstalles Winter über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2022
- 21.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Union Ski- und Snowboardclubs Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2022
- 22.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Rudersdorfer Bla-Bla-Theaters über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2022
- 23.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des UESV Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2022
- 24.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Marktmusik Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2022
- 25.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des UTC Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2022
- 26.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des ÖKB Dobersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2022
- 27.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Sportfischervereins Kiesgrube über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2022
- 28.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des ESV Dobersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2022
- 29.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Gemischten Chors Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2022
- 30.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Verschönerungsvereins Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2022

- 31.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des USVS Hausbauführer Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2022
- 32.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des USV Dobersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2022
- 33.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Vereins „Pain now – Beer later“ über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2022
- 34.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Vereines „RC Ahornhof“ über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2022
- 35.) Beratung und Beschlussfassung über die Stornierung bzw. teilweise Rückzahlung der anteiligen Kostenbeiträge der Widmungswerber für die 5. Digitale Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Rudersdorf
- 36.) Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes einer Gemeindebediensteten
- 37.) Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes einer Gemeindebediensteten
- 38.) Informationsaustausch/Altfälliges

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder sehr herzlich.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung rechtzeitig ergangen und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Vorsitzende verfügt im Rahmen der Sitzungspolizei folgende Regelungen:

Um der Verbreitung des Coronavirus möglichst effektiv entgegenzuwirken, wird die Sitzung des Gemeinderates im Kultursaal der Gemeinde stattfinden, da dieser ausreichend Platz bietet, die Einhaltung des angemessenen Abstandes zwischen den Personen zu ermöglichen.

Direkter Körperkontakt (zB Händeschütteln) zwischen den Sitzungsteilnehmern bzw. den Zusehern (Öffentlichkeit) ist unbedingt zu vermeiden, der Mindestabstand von mindestens 2 Metern ist immer einzuhalten. Es dürfen keine Gegenstände, zB Kugelschreiber usw., zwischen den Teilnehmern weitergegeben werden.

Das Tragen von FFP2-Masken wird jedem Teilnehmer nahegelegt und empfohlen. Jene Personen, welche keinen 2-G-Nachweis vorlegen können, benötigen einen gültigen PCR-Test!!! Für die Desinfizierung der Hände wird seitens der Gemeinde Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden, diese Regelungen strengstens einzuhalten.

Der Vorsitzende richtet an das Kollegium die Frage, ob es zur vorliegenden Tagesordnung weitere Wortmeldungen gibt. Da dies nicht der Fall ist, geht er zur Tagesordnung über.

Übergang zur Tagesordnung:

01.) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 12. Juli 2021

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, stellt Bgm. Weber den Antrag, die Niederschrift vom 12.07.2021 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

02.) Beratung und Beschlussfassung über den Werkvertrag mit Herrn Gerhard Hirmann betreffend der Tätigkeit als medizinisches Hilfspersonal im Zuge der Permanenttestungen im Gemeindeamt Rudersdorf

Bgm. Weber berichtet, dass die Gemeinde von Feber bis August 2021 zur Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie eine permanente Teststraße im Gemeindeamt betrieben hat. Für den Einsatz von Herrn Gerhard Hirmann als medizinisches Hilfspersonal musste ein Werkvertrag abgeschlossen werden.

Da keine Anfragen gestellt werden, stellt Bgm. Weber den Antrag, den Werkvertrag mit Herrn Gerhard Hirmann in der vorliegenden Form zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen, eine Stimmenthaltung von Gerhard Hirmann.

Beilage: Werkvertrag mit Herrn Gerhard Hirmann

03.) Beratung und Beschlussfassung über den Werkvertrag mit Herrn Dr. Franz Funovits betreffend Bestellung als Gemeindefacharzt der Marktgemeinde Rudersdorf

Bgm. Weber berichtet, dass Dr. Franz Funovits mit Ende Oktober 2021 als Gemeindefacharzt (Beamter) in Pension gegangen ist.

Um die Versorgungssicherheit weiterhin zu gewährleisten, musste ein Werkvertrag mit Dr. Funovits für die Funktion des Gemeindefacharztes ab 1. November 2021 abgeschlossen werden.

Nach kurzer Diskussion stellt Bgm. Weber den Antrag, mit Herrn Dr. Franz Funovits den Werkvertrag gemäß §§ 1 ff Bgld. Gemeindefacharztgesetz 2013 in der vorliegenden Form abzuschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Werkvertrag mit Dr. Franz Funovits

04.) Beratung und Beschlussfassung über die Kündigung der Gemeindewohnung in der Sonnensiedlung 3/4 in Dobersdorf

Auf Nachfrage von Vizebgm. DI Venus berichtet Bgm. Weber, dass für diese Wohnung ein Finanzierungsbeitrag von ca. € 4.000,- an die Gemeinde zurückfließen werden.

Da keine Anfragen gestellt werden, stellt Bgm. Weber den Antrag, den Mietvertrag mit der OSG für die Wohnung in der Sonnensiedlung 3/4 in Dobersdorf per 31.12.2021 zu kündigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Kündigungsschreiben vom 27.09.2021

05.) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Seniorenbundes Rudersdorf-Dobersdorf um Gewährung einer Subvention für 2021

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt nach kurzer Erörterung den Antrag, dem Seniorenbund Rudersdorf-Dobersdorf für das Jahr 2021 eine Subvention iHv € 150,- zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Ansuchen

06.) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Pensionistenverbandes Österreich, OG Rudersdorf-Dobersdorf, um Gewährung einer Subvention für 2021

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt nach kurzer Erörterung den Antrag, dem Pensionistenverband Österreich, OG Rudersdorf-Dobersdorf, für das Jahr 2021 eine Subvention iHv € 150,- zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Ansuchen

07.) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Seniorentanzgruppe um Gewährung einer Subvention für 2022

Der Vorsitzende berichtet, dass die Seniorentanzgruppe um eine außerordentliche Förderung für 2022 angesucht hat.

Bgm. Weber stellt nach kurzer Diskussion den Antrag, der Seniorentanzgruppe für das Jahr 2022 eine Subvention iHv € 200,- zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Ansuchen vom 29.09.2021

08.) Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung des Projektes „Nachbarschaftshilfe plus“ in der Marktgemeinde Rudersdorf

Bgm. Weber präsentiert kurz das Projekt und berichtet, dass im Voranschlag 2022 bereits € 25.000,- für die Umsetzung des Projektes eingeplant wurden. Das Projekt wurde bereits im Gemeindevorstand und im Gemeinderat vorgestellt und besprochen. Der Rücklauf zu den ausgesendeten Fragebögen war laut Fr. Rainer sehr gut und positiv: Es haben sich ca. zwanzig Personen gemeldet, welche die Leistungen des Projektes in Anspruch nehmen wollen, und ca. 40 Personen, die bereit sind, Hilfe zu leisten.

Auf Nachfrage von Klaus Weber berichtet Bgm. Weber, dass die Gemeinde jährlich zum Jahresende aus dem Projekt aussteigen kann, wenn das Projekt nicht gut angenommen werden würde. Eine Kündigung muss in diesem Fall bis spätestens 30.06. des betreffenden Jahres erfolgen. Weiters erklärt Bgm. Weber, dass im Falle eines Urlaubs oder Krankenstandes der angestellten Person die Aufgaben für diese Zeit vom Trägerverein übernommen werden. Jene Person, die für die Koordination in Rudersdorf zuständig sein wird, bekommt einen Arbeitsplatz in der Gemeinde zur Verfügung gestellt, wird aber vom Trägerverein beschäftigt. Die Kosten von maximal € 25.000,- pro Jahr für die Gemeinde decken alle anfallenden Kosten ab. 40% der tatsächlichen Kosten werden im darauffolgenden Jahr vom Land Burgenland gefördert, jedoch mit maximal € 10.000,- pro Jahr.

Vizebgm. DI Venus erkundigt sich nach den weiteren Schritten nach Beschlussfassung.

Bgm. Weber erläutert, dass zunächst die Stelle mit zehn Stunden pro Woche ausgeschrieben werden muss, die Vergabe erfolgt durch den Trägerverein. Zunächst tritt die Gemeinde dem Trägerverein des Bezirkes Oberwart bei, es ist jedoch die Gründung eines eigenen Trägervereins für den Bezirk Jennersdorf geplant. Parallel dazu sollen auch die Schulungen für die Helfer laufen, sodass das Projekt laut Frau Rainer im März 2022 starten kann.

Roman Leitgeb möchte wissen, ob Protokolle über die geleisteten Hilfen verfasst werden, und wünscht sich regelmäßige Berichte über das Projekt im Gemeinderat.

Bgm. Weber berichtet, dass die Helfer ihre Tätigkeiten natürlich protokollieren müssen, einerseits für die Abrechnung des Kilometergeldes und andererseits für die Versicherung. Er sagt Berichte über das Projekt in den Gemeinderatssitzungen zu.

Nach eingehender Diskussion stellt Bgm. Weber den Antrag, das Projekt „Nachbarschaftshilfe plus“ in der Marktgemeinde Rudersdorf ab 01.01.2022 umzusetzen und dem gemeinnützigen Trägerverein beizutreten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilagen: Auswertung Fragebögen sowie dazugehöriges Infomail von Fr. Rainer vom 03.11.2021

09.) Beratung und Beschlussfassung über den Kooperations- und Infrastrukturvertrag zwischen der Businesspark S7 Südburgenland GmbH, der Tourismus und Infrastruktur Holding GmbH sowie den politischen Gemeinden Deutsch Kaltenbrunn, Eltendorf, Heiligenkreuz im Lafnitztal, Jennersdorf, Königsdorf, Minihof-Liebau, Mogersdorf, Mühlgraben, Neuhaus am Klausenbach, Rudersdorf, St. Martin an der Raab und Weichselbaum

Bgm. Weber berichtet, dass zwecks Errichtung eines interkommunalen Businessparks am S7-Knoten in Rudersdorf ein entsprechender Kooperations- und Infrastrukturvertrag abgeschlossen werden muss und präsentiert diesen kurz.

Bgm. Weber stellt nach kurzer Diskussion den Antrag, den Kooperations- und Infrastrukturvertrag zwischen der Businesspark S7 Südburgenland GmbH, der Tourismus und Infrastruktur Holding GmbH sowie den politischen Gemeinden Deutsch Kaltenbrunn, Eltendorf, Heiligenkreuz im Lafnitztal, Jennersdorf, Königsdorf, Minihof-Liebau, Mogersdorf, Mühlgraben, Neuhaus am Klausenbach, Rudersdorf, St. Martin an der Raab und Weichselbaum in der vorliegenden Form zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Kooperations- und Infrastrukturvertrag zwischen der Businesspark S7 Südburgenland GmbH, der Tourismus und Infrastruktur Holding GmbH sowie den politischen Gemeinden Deutsch Kaltenbrunn, Eltendorf, Heiligenkreuz im Lafnitztal, Jennersdorf, Königsdorf, Minihof-Liebau, Mogersdorf, Mühlgraben, Neuhaus am Klausenbach, Rudersdorf, St. Martin an der Raab und Weichselbaum, finale Version vom 14.09.2021

10.) Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des Grundstückes Nr. 3201, KG Rudersdorf, an die Businesspark S7 Südburgenland GmbH

Bgm. Weber berichtet, dass das Grundstück Nr. 3201, KG Rudersdorf, auf dem Gebiet des künftigen Businessparks am Knoten der S7 in Rudersdorf liegt und daher an die Betreibergesellschaft verkauft werden soll. Das Grundstück ist derzeit ein Entwässerungsgraben und hat 757m², der Kaufpreis beträgt € 9.195,-.

Bgm. Weber stellt nach kurzer Diskussion den Antrag, den Kaufvertrag betreffend das Grundstück Nr. 3201, EZ 5, KG Rudersdorf, in der vorliegenden Form zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Kaufvertrag betreffend Grundstück Nr. 3201, derzeit vorgetragen in EZ 5, KG 31126 Rudersdorf, zwischen der Marktgemeinde Rudersdorf und der Businesspark S7 Südburgenland GmbH, finale Version vom 05.08.2021

11.) Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des Grundstückes Nr. 3218, KG Rudersdorf, an die Businesspark S7 Südburgenland GmbH

Bgm. Weber berichtet, dass das Grundstück Nr. 3218, KG Rudersdorf, auf dem Gebiet des künftigen Businessparks am Knoten der S7 in Rudersdorf liegt und daher an die Betreibergesellschaft verkauft werden soll. Das Grundstück hat 6.249m², der Kaufpreis beträgt € 93.735,-.

Bgm. Weber stellt nach kurzer Diskussion den Antrag, den Kaufvertrag betreffend das Grundstück Nr. 3218, EZ 248, KG Rudersdorf, in der vorliegenden Form zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Kaufvertrag betreffend Grundstück Nr. 3218, vorgetragen in EZ 248, KG 31126 Rudersdorf, zwischen der Marktgemeinde Rudersdorf und der Businesspark S7 Südburgenland GmbH, finale Version vom 05.08.2021

12.) Beratung und Beschlussfassung über eine Einlage als Kapitalrücklage für die Erholungsgebiet Wasserwelt Lafnitztal Planungs- und Erschließungs GmbH laut Protokoll der Gesellschafterversammlung vom 01.07.2021

Bgm. Weber berichtet, dass von der Wasserwelt in den letzten Jahren keine Kostenvorschreibungen an die beteiligten Gemeinden ergangen sind. Daher ist es seitens der Marktgemeinde Rudersdorf notwendig, noch im heurigen Jahr eine Einzahlung als Kapitalrücklage iHv € 4.500,- zu leisten, um den bisherigen Verlust und die erwarteten Defizite für 2021 und 2022 abdecken und die Liquidität der Gesellschaft sicherstellen zu können.

Engelbert Sorger erkundigt sich nach den Aufgaben dieser Gesellschaft.

Bgm. Weber berichtet, dass sich die Gesellschaft hauptsächlich mit der Nachnutzung des Gebietes der Fa. Rohrdorfer beschäftigt, wo Landschaftsteiche usw. geplant sind. Konzepte für die Nachnutzung sind bereits vorhanden und können im Gemeindeamt eingesehen werden. Der Geschäftsführer der Fa. Rohrdorfer, Herr DI Hacker, hat auch angeboten, die Zukunftsprojekte dem Gemeinderat vorzustellen, sinnvollerweise, wenn die Pandemie vorbei ist.

Vizebgm. DI Venus erkundigt sich, ob alle bisher beteiligten Gemeinden in der Gesellschaft verbleiben.

Bgm. Weber berichtet, dass seines Wissens nach von den vier Gemeinden Rudersdorf, Königsdorf, Eltendorf und Heiligenkreuz bisher nur Eltendorf einen Beschluss gefasst hat, aus der Gesellschaft auszusteigen.

Bgm. Weber stellt nach kurzer Diskussion den Antrag, noch im Jahr 2021 € 4.500,- als Kapitalrücklage an die Erholungsgebiet Wasserwelt Lafnitztal Planungs- und Erschließungs GmbH zu bezahlen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Protokoll der Gesellschafterversammlung der Erholungsgebiet Wasserwelt Lafnitztal Planungs- und Erschließungs GmbH vom 01.06.2021

13.) Beratung und Beschlussfassung über den Verbleib der Marktgemeinde Rudersdorf als Gesellschafter bei der Erholungsgebiet Wasserwelt Lafnitztal Planungs- und Erschließungs GmbH laut Protokoll der Gesellschafterversammlung vom 01.07.2021

Bgm. Weber berichtet, dass die Weiterführung der Gesellschaft Kosten iHv ca. € 2.500,- bis € 3.500,- jährlich verursachen wird, welche von den Gesellschaftern zu

tragen sind. Er meint, dass ein Verbleib in der Gesellschaft für die Marktgemeinde Rudersdorf durchaus sinnvoll wäre, jedoch die beteiligten Gemeinden gemeinsam ein Stimmrecht von über 50% haben müssten.

Bgm. Weber stellt nach kurzer Diskussion den Antrag, dass die Marktgemeinde Rudersdorf als Gesellschafter bei der Erholungsgebiet Wasserwelt Lafnitztal Planungs- und Erschließungs GmbH verbleibt, jedoch unter der Bedingung, dass alle beteiligten Gemeinden gemeinsam ein Stimmrecht von über 50% halten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Protokoll der Gesellschafterversammlung der Erholungsgebiet Wasserwelt Lafnitztal Planungs- und Erschließungs GmbH vom 01.06.2021

Bgm. Weber übergibt den Vorsitz an Vizebgm. DI Venus und verlässt die Sitzung.

14.) Beratung und Beschlussfassung über den Grundstückstausch gemäß Vermessungsurkunde von DI Schmaldienst, GZ: 969/21

Vizebgm. DI Venus berichtet, dass es sich hier um einen Grundstückstausch beim GH Pfingstl in Rudersdorf-Berg handelt und präsentiert den Inhalt der Vermessungsurkunde. Er merkt an, dass die Vermessungsurkunde von Bgm. Weber privat bezahlt wurde.

Da keine Anfragen gestellt werden, stellt Vizebgm. DI Venus den Antrag, den Grundstückstausch gemäß Vermessungsurkunde von Dipl.-Ing. Andreas Schmaldienst, GZ: 969/21, durchzuführen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Vermessungsurkunde von Dipl.-Ing. Andreas Schmaldienst, GZ: 969/21

15.) Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung betreffend die Widmung bzw. Entwidmung von Grundstücksteilen in bzw. aus dem Öffentlichen Gut der Marktgemeinde Rudersdorf gemäß Vermessungsurkunde von DI Schmaldienst, GZ: 969/21

Vizebgm. DI Venus berichtet, dass aufgrund des beschlossenen Grundstückstausches unter dem vorangegangenen Tagesordnungspunkt 14.) die in der Vermessungsurkunde des Dipl.-Ing. Andreas Schmaldienst, GZ: 969/21, angeführten Trennstücke dem Öffentlichen Gut der Marktgemeinde Rudersdorf entwidmet bzw. gewidmet werden sollen und stellt den Antrag, die entsprechende Verordnung wie folgt zu beschließen:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Rudersdorf vom 25.11.2021

§ 1

Unter Zugrundelegung der Vermessungsurkunde von Dipl.-Ing. Andreas Schmaldienst, Technologiezentrum 10, 8380 Jennersdorf, Geschäftszahl: 969/21, werden die im Plan dargestellten Teilstücke dem Öffentlichen Gut der Marktgemeinde Rudersdorf entwidmet und dem Privatgebrauch gewidmet.

§ 2

Unter Zugrundelegung der Vermessungsurkunde von Dipl.-Ing. Andreas Schmaldienst, Technologiezentrum 10, 8380 Jennersdorf, Geschäftszahl: 969/21, werden die im Plan dargestellten Teilstücke dem Privatgebrauch entzogen und dem Öffentlichen Gut der Marktgemeinde Rudersdorf gewidmet.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Vermessungsurkunde von Dipl.-Ing. Andreas Schmaldienst, GZ: 969/21

Bgm. Weber erscheint wieder zur Sitzung.

Vizebgm. DI Venus übergibt den Vorsitz an Bgm. Weber.

16.) Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung einer Grundstücksablöse für Herrn Herbert Halwachs bzw. Grundstücksabtretung durch Frau Manuela Schneckner gemäß Vermessungsurkunde von DI Schmaldienst, GZ: 931/20

Bgm. Weber berichtet, dass am Weißdornweg in Rudersdorf eine Anpassung der Grundstücke an den tatsächlichen Straßenverlauf notwendig ist.

Er stellt daher nach kurzer Erörterung den Antrag, Herrn Herbert Halwachs die gemäß Vermessungsurkunde von Dipl.-Ing. Schmaldienst, GZ: 931/20, notwendigen Grundstücksteile im Ausmaß von 158m² und 45m² zu einem Preis von € 10,- pro m² abzulösen und den Grundstücksteil von Frau Manuela Schneckner im Ausmaß von 41m² unentgeltlich zu übernehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Vermessungsurkunde von Dipl.-Ing. Andreas Schmaldienst, GZ: 931/20
Zustimmungserklärung von Frau Manuela Schneckner über die unentgeltliche Abtretung ihres Trennstückes Nr. 3 laut Vermessungsurkunde von Dipl.-Ing. Andreas Schmaldienst, GZ: 931/20, vom 23.08.2021

17.) Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung betreffend die Widmung von Grundstücksteilen als Öffentliches Gut der Marktgemeinde Rudersdorf gemäß Vermessungsurkunde von DI Schmaldienst, GZ: 931/20

Bgm. Weber berichtet, dass aufgrund des beschlossenen Grundstücksübernahmen unter dem vorangegangenen Tagesordnungspunkt 16.) die in der Vermessungsurkunde des Dipl.-Ing. Andreas Schmaldienst, GZ: 931/20, angeführten Trennstücke dem Öffentlichen Gut der Marktgemeinde Rudersdorf gewidmet werden sollen und stellt den Antrag, die entsprechende Verordnung wie folgt zu beschließen:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Rudersdorf vom 25.11.2021

§ 1

Unter Zugrundelegung der Vermessungsurkunde von Dipl.-Ing. Andreas Schmaldienst, Technologiepark 10, 8380 Jennersdorf, Geschäftszahl: 931/20, werden die im Plan dargestellten Teilstücke dem Privatgebrauch entzogen und dem Öffentlichen Gut der Marktgemeinde Rudersdorf gewidmet.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Vermessungsurkunde von Dipl.-Ing. Andreas Schmaldienst, GZ: 931/20

18.) Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung betreffend die Widmung von Grundstücken bzw. Grundstücksteilen als Öffentliches Gut der Marktgemeinde Rudersdorf gemäß Vermessungsurkunde von DI Jandrisevits, GZ: 4600

Bgm. Weber berichtet, dass die Schlussvermessung für den Hochwasserschutzdamm in Dobersdorf vorliegt und die angeführten Trennstücke gemäß Vermessungsurkunde des Dipl.-Ing. Manfred Jandrisevits, GZ 4600, dem Öffentlichen Gut der Marktgemeinde Rudersdorf gewidmet werden sollen.

Bgm. Weber stellt den Antrag, die entsprechende Verordnung wie folgt zu beschließen:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Rudersdorf vom 25.11.2021

§ 1

Unter Zugrundelegung der Vermessungsurkunde von Dipl.-Ing. Manfred Jandrisevits, Hauptplatz 10, 7540 Güssing, Geschäftszahl: 4600, werden die im Plan dargestellten

Teilstücke dem Privatgebrauch entzogen und dem Öffentlichen Gut der Marktgemeinde Rudersdorf gewidmet.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Vermessungsurkunde von Dipl.-Ing. Manfred Jandrisevits, GZ 4600

19.) Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung betreffend die Widmung des Grundstückes Nr. 356/1, KG Dobersdorf, als Öffentliches Gut der Marktgemeinde Rudersdorf

Bgm. Weber berichtet, dass die Zufahrt zur Sonnensiedlung in Dobersdorf derzeit über ein Grundstück der Marktgemeinde Rudersdorf führt. Um aufwendige Dienstbarkeitsvereinbarungen mit den Eigentümern zu vermeiden, soll das Grundstück Nr. 356/1, KG Dobersdorf, dem Öffentlichen Gut der Marktgemeinde Rudersdorf gewidmet werden sollen.

Bgm. Weber stellt den Antrag, die entsprechende Verordnung wie folgt zu beschließen:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Rudersdorf vom 25.11.2021 über die Übernahme des Grundstückes Nr. 356/1, KG 31104 Dobersdorf, in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Rudersdorf.

§ 1

Das Grundstück Nr. 356/1, KG 31104 Dobersdorf, wird dem Privatgebrauch entzogen und dem Öffentlichen Gut der Marktgemeinde Rudersdorf gewidmet.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: GIS-Auszug des GrstNr. 356/1, KG Dobersdorf

20.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Zucht- und Ausbildungsstalles Winter über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2022

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt den Antrag, dem Zucht- und Ausbildungsstall Rudersdorf für das Jahr 2022 eine Subvention iHv maximal € 1.842,55 zu gewähren, die sich wie folgt zusammensetzt:

- Mitgliederförderung € 210,-
- Jugendförderung € 400,-
- Förderung für Baumaßnahmen € 1.232,55

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Übersicht Vereinsförderungsansuchen

21.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Union Ski- und Snowboardclubs Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2022

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt den Antrag, dem Union Ski- und Snowboardclub Rudersdorf für das Jahr 2022 eine Subvention iHv maximal € 3.637,59 zu gewähren, die sich wie folgt zusammensetzt:

- Mitgliederförderung € 1.485,-
- Jugendförderung € 2.100,-
- Förderung für sonstige Investitionen € 52,59

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Übersicht Vereinsförderungsansuchen

22.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Rudersdorfer Bla-Bla-Theaters über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2022

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt den Antrag, dem Rudersdorfer Bla-Bla-Theater für das Jahr 2022 eine Subvention iHv maximal € 1.410,- zu gewähren, die sich wie folgt zusammensetzt:

- Mitgliederförderung € 190,-
- Jugendförderung € 900,-
- Förderung für sonstige Investitionen € 320,-

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Übersicht Vereinsförderungsansuchen

23.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des UESV Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2022

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt den Antrag, dem UESV Rudersdorf für das Jahr 2022 eine Subvention iHv maximal € 1.685,- zu gewähren, die sich wie folgt zusammensetzt:

- Mitgliederförderung € 1.185,-
- Jugendförderung € 500,-

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Übersicht Vereinsförderungsansuchen

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Übersicht Vereinsförderungsansuchen

28.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des ESV Dobersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2022

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt den Antrag, dem ESV Dobersdorf für das Jahr 2022 eine Subvention iHv maximal € 2.052,35 zu gewähren, die sich wie folgt zusammensetzt:

- | | | |
|------------------------------|---|---------|
| • Mitgliederförderung | € | 1.200,- |
| • Jugendförderung | € | 200,- |
| • Förderung für Baumaßnahmen | € | 652,35 |

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Übersicht Vereinsförderungsansuchen

29.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Gemischten Chors Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2022

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt den Antrag, dem Gemischten Chor Rudersdorf für das Jahr 2022 eine Subvention iHv maximal € 230,- zu gewähren, die sich wie folgt zusammensetzt:

- | | | |
|-----------------------|---|-------|
| • Mitgliederförderung | € | 230,- |
|-----------------------|---|-------|

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Übersicht Vereinsförderungsansuchen

30.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Verschönerungsvereins Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2022

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt den Antrag, dem Verschönerungsverein Rudersdorf für das Jahr 2022 eine Subvention iHv maximal € 2.550,- zu gewähren, die sich wie folgt zusammensetzt:

- | | | |
|-----------------------|---|---------|
| • Mitgliederförderung | € | 2.550,- |
|-----------------------|---|---------|

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Übersicht Vereinsförderungsansuchen

31.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des USVS Hausbau-führer Rudersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2022

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt den Antrag, dem USVS Sattler Rudersdorf für das Jahr 2022 eine Subvention iHv maximal € 5.281,12 zu gewähren, die sich wie folgt zusammensetzt:

- Mitgliederförderung € 2.030,-
- Jugendförderung € 3.000,-
- Förderung für sonstige Investitionen € 251,12

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Übersicht Vereinsförderungsansuchen

32.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des USV Dobersdorf über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2022

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt den Antrag, dem USV Dobersdorf für das Jahr 2022 eine Subvention iHv maximal € 5.429,45 zu gewähren, die sich wie folgt zusammensetzt:

- Mitgliederförderung € 1.830,-
- Förderung für sonstige Investitionen € 175,20
- Förderung für Baumaßnahmen € 3.424,25

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Übersicht Vereinsförderungsansuchen

33.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Vereins „Pain now – Beer later“ über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2022

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt den Antrag, dem Verein „Pain now – Beer later“ für das Jahr 2022 eine Subvention iHv maximal € 90,- zu gewähren, die sich wie folgt zusammensetzt:

- Mitgliederförderung € 90,-

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Übersicht Vereinsförderungsansuchen

34.) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Vereines „RC Ahornhof“ über die Gewährung einer Förderung für das Jahr 2022

Bgm. Weber präsentiert das Ansuchen und stellt den Antrag, dem Verein „RC Ahornhof“ für das Jahr 2022 eine Subvention iHv maximal € 210,- zu gewähren, die sich wie folgt zusammensetzt:

- Mitgliederförderung € 210,-

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Übersicht Vereinsförderungsansuchen

Die Öffentlichkeit wird von der Sitzung ausgeschlossen.

Lisa Holler, Klaus Weber und Patrick Kainz verlassen die Sitzung.

35.) Beratung und Beschlussfassung über die Stornierung bzw. teilweise Rückzahlung der anteiligen Kostenbeiträge der Widmungswerber für die 5. Digitale Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Rudersdorf

Gemäß § 45 Abs. 8 der Bgld. Gemeindeordnung, LGBl.Nr. 55/2003 (Wiederverlautbarung der Bgld. Gemeindeordnung) ist über Angelegenheiten, die nicht öffentlich behandelt werden, eine gesonderte Verhandlungsschrift abzufassen und im Gemeindearchiv aufzubewahren.

Bgm. Weber berichtet, dass im Zuge der 5. digitalen Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde viele Sanierungsfälle bereinigt wurden, dh Flächenwidmungen gemacht, bei welchen der Fehler der nicht erfolgten früheren Umwidmung vor Erteilung von Baubewilligungen bei der Gemeinde gelegen ist. Da keine Leistungen seitens der Haftpflichtversicherungen der Gemeinde erreicht werden konnten, soll nun der Gemeinderat darüber entscheiden, ob die Kosten für jene Sanierungsfälle zurückbezahlt bzw. storniert bzw. ob die abgeschlossenen privatrechtlichen Vereinbarungen aufgelöst werden sollen. Das Gemeindeservice des Landes hat diese Vorgangsweise für in Ordnung befunden.

Nach kurzer Diskussion stellt Bgm. Weber den Antrag, die abgeschlossenen privatrechtlichen Vereinbarungen mit jenen Widmungswerbern der 5. digitalen Flächenwidmungsplanänderung gemäß vorliegender Aufstellung vom 16.11.2021 aufzulösen bzw. abzuändern, bei welchen der Fehler der nicht erfolgten früheren Umwidmung von Flächen in die erforderlichen Widmungskategorien vor Erteilung von Baubewilligungen bei der Gemeinde gelegen ist, sowie die gebuchten bzw. bezahlten Kostenbeiträge für diese Umwidmung teilweise oder gänzlich zu stornieren bzw. teilweise oder gänzlich zurückzubezahlen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beilage: Aufstellung vom 16.11.2021 betreffend Stornierung/Rückzahlung der Kostenbeiträge für die 5. digitale Flächenwidmungsplanänderung der Marktgemeinde Rudersdorf

Lisa Holler, Klaus Weber und Patrick Kainz erscheinen wieder zur Sitzung.

36.) Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes einer Gemeindebediensteten

Gemäß § 45 Abs. 8 der Bgld. Gemeindeordnung, LGBl.Nr. 55/2003 (Wiederverlautbarung der Bgld. Gemeindeordnung) ist über Angelegenheiten, die nicht öffentlich behandelt werden, eine gesonderte Verhandlungsschrift abzufassen und im Gemeindearchiv aufzubewahren.

Bgm. Weber erläutert, dass aufgrund des Mehrbedarfs in der bestehenden Integrationsgruppe im Kindergarten das Beschäftigungsausmaß von Frau Lisa-Maria Deutsch von 30 auf 35 Stunden pro Woche aufgestockt werden muss.

Nach kurzer Diskussion stellt Bgm. Weber den Antrag, das Beschäftigungsausmaß von Frau Lisa-Maria Deutsch, befristet auf die Bestandsdauer der bestehenden Integrationsgruppe im Kindergarten, ab 01.11.2021 von derzeit 75% auf 87,50% zu erhöhen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemäß § 45 Abs. 8 der Bgld. Gemeindeordnung, LGBl.Nr. 55/2003 (Wiederverlautbarung der Bgld. Gemeindeordnung) ist über Angelegenheiten, die nicht öffentlich behandelt werden, eine gesonderte Verhandlungsschrift abzufassen und im Gemeindearchiv aufzubewahren.

Nach kurzer Diskussion stellt Bgm. Weber den Antrag, das Beschäftigungsausmaß von Frau Beate Sifikovits ab 01.01.2022 von derzeit 55,56% auf 62,50% zu erhöhen.

Die Öffentlichkeit wird wieder zur Sitzung zugelassen.

- Bgm. Weber berichtet, dass sich nach ausführlichen Gesprächen mit dem Land Burgenland und der BH Jennersdorf für die Erdlagerungsdeponie der Gemeinde, die seit 2015 geschlossen ist, eine Möglichkeit zur Nutzung ergeben hat. Die Deponie soll durch die Fa. Swietelsky in Feldbach als Betreiber genutzt werden. Mag. Stiegelmar vom Land Burgenland hat alle notwendigen Unterlagen bereits vorliegen, spätestens im 1. Quartal 2022 soll ein Bescheid ergehen, dass wieder deponiert werden darf.
- Bgm. Weber berichtet, dass die Gerichtsverhandlung betreffend die Klage gegen das Ziviltechnikerbüro DielIngenieure am 22. Dezember 2021 am Landesgericht Klagenfurt angesetzt ist. Der Streitwert liegt bei rund € 90.000,-. Vom Gericht wurde ein Sachverständiger berufen, der ein Gutachten zu der Angelegenheit verfasst hat. Nach Vorlage dieses Gutachtens wurde ein Vergleichsangebot von der Fa. DielIngenieure iHv € 12.000,- vorgelegt, das jedoch aufgrund des geringen Betrages nicht angenommen werden konnte. Seitens unseres Rechtsanwaltes Dax & Partner wurde bis 31.10. ein Schriftsatz zu diesem Sachverständigengutachten bei Gericht eingebracht, in welchem auch ein Vergleichsangebot seitens der Gemeinde iHv € 65.000,- und 50% der Rechtsanwaltskosten enthalten war. Da die Firma diesem Vergleichsangebot bisher nicht zugestimmt hat, wurde die Gerichtsverhandlung angesetzt. Ob die Firma einem Vergleich noch vorher zustimmen wird, kann nicht vorhergesagt werden.
- Bgm. Weber berichtet, dass am 19.11.2021 eine Vorstandssitzung zum Nachtragsvoranschlag 2021 und zum Voranschlag 2022 stattgefunden hat. Nach Überarbeitung des Mittelfristigen Finanzplanes wird voraussichtlich am 29.11.2021 noch einmal eine Nachbesprechung des Vorstandes erfolgen.
- Bgm. Weber berichtet, dass es am 09.12.2021 um 18.30 Uhr für alle Gemeinderatsmitglieder die Möglichkeit geben wird, sich im Zuge eines Zoom-Meetings noch einmal genauer über das Projekt Nachbarschaftshilfe plus zu erkundigen. Die Ein-

ladung mit Link zum Meeting wird die Gemeinde an die Fraktionsführer aussenden, Bgm. Weber bittet um Weiterleitung an alle Gemeinderatsmitglieder der betreffenden Fraktion.

- Bgm. Weber berichtet, dass das Fischereirevier 1 von der Fischereigesellschaft Rudersdorf zum Mindestaufrufpreis von € 3.000,- für zehn Jahre ersteigert werden konnte, was eine Ersparnis von ca. € 2.100,- pro Jahr für die Gesellschaft bedeutet. Nach Ablauf der zehn Jahre kann die Gesellschaft entscheiden, ob sie die Pacht um weitere zehn Jahre zum gleichen Pachtpreis verlängern möchte.
- Roman Leitgeb möchte wissen, ob heuer noch die geplanten Straßenlaternen in der Richter gasse in Dobersdorf aufgestellt werden.
Bgm. Weber erklärt, dass die Aufstellung gemeinsam mit anderen geplanten Straßenlaternen noch vor Weihnachten erfolgen soll.
- Weber Klaus weist darauf hin, dass durch die Umleitung aufgrund der S7-Baustelle derzeit in Rudersdorf-Berg sehr viel Verkehr auftritt. Stellenweise sind dadurch die Bankette stark niedergefahren und teilweise gefährlich. Er regt an, dass sich die Fa. Kostmann, für welche die Umleitung ja eingerichtet wurde, schnellstmöglich um die Sanierung kümmern sollte.
Bgm. Weber berichtet, dass überall auf der Umleitungsstrecke Tafeln mit dem Hinweis „Bankette nicht befahrbar“ angebracht wurden, dies jedoch nicht immer eingehalten wird. Es wurden seitens der Gemeinde bereits mehr als 40 Fotos mit Schäden an die ÖBA übermittelt und auf die Missstände hingewiesen. Es war eine Befahrung der Strecken durch die ASFINAG und die ÖBA geplant, es wurde jedoch bisher noch nichts über eine solche Befahrung berichtet. Das Bildmaterial wurde auch an die BH Jennersdorf übermittelt, die anberaumte Verkehrsverhandlung aber leider wieder abgesagt. Da die Gemeinde Straßenerhalter ist, muss laut BH nachweisbar sein, dass sich die Gemeinde mit dem Problem auseinandergesetzt und auch Schritte unternommen hat, die Schäden zu beseitigen bzw. beseitigen zu lassen. Die Fa. Kostmann ist jedoch nicht bereit, die Schäden ohne Zustimmung der ÖBA zu sanieren, da diese die Kosten für die Sanierung wieder ersetzen muss. Bgm. Weber ist laufend darum bemüht, eine schnelle Sanierung zu erreichen, da die Setzungen teilweise bereits sehr massiv sind. Die aufgestellten Tafeln mindern zwar das Problem der Haftung durch die Gemeinde, die Situation ist jedoch problematisch, daher bemüht er sich ständig um eine rasche Lösung.
- Auf Nachfrage von Weber Klaus berichtet Bgm. Weber, dass die Schneestangen an den Gemeindestraßen nächste Woche von Montag bis Mittwoch aufgestellt werden sollen.
- Thomas König erkundigt sich, warum im Zuge dieser Umleitung für die S7-Baustelle die Straße über den Weichenberg nicht für den allgemeinen Verkehr geöffnet wird, um das vermehrte Verkehrsaufkommen besser zu verteilen.
Bgm. Weber erläutert, dass dies im Zuge der Verkehrsverhandlung auch besprochen wurde, die Straße über den Weichenberg jedoch nicht dafür geeignet ist, da sie teilweise sehr schmal ist. Als einzige Ausnahme wurde im Bescheid fixiert, dass der Burgenland-Bus die Straße befahren darf, wenn er keine Personen befördert.
- Thomas König bedankt sich für den zahlreichen Besuch der Ausstellung in der Mittelschule Rudersdorf und für die Mithilfe der Gemeinde, insbesondere bei Schuster Walter, Schuster Peter und Schimpl Wolfgang. Mittlerweile wurde die Ausstellung von ca. 800 Besuchern besucht und wandert noch an drei weitere Schulen weiter.

- Thomas König berichtet, dass am 04.12.2021 die Vollversammlung des BMV stattfinden wird. Im Vorstand des BMV wurde ein Gemeindepaket beschlossen, in welchem für die Gemeinde Rudersdorf ein Leistungskatalog von ca. € 58.000,- enthalten ist.
- Thomas König berichtet, dass der Müllplatz in Rudersdorf-Berg asphaltiert wurde und möchte wissen, ob auch der Parkplatz noch asphaltiert wird.
Bgm. Weber verneint, da das nicht notwendig ist.
- Thomas König berichtet, dass bei der Kapelle in Dobersdorf der Putz abbröckelt und auch ein Eck der Mauer fehlt.
Bgm. Weber entgegnet, dass die Beauftragung an die Fa. Winter für die Sanierung der Kapelle in Dobersdorf, des Kriegerdenkmals in Rudersdorf sowie der Garage des Arzthauses bereits erfolgt ist, jedoch im heurigen Jahr nicht mehr ausgeführt werden kann. Diese Arbeiten sollen im nächsten Jahr erledigt werden.
- Bgm. Weber berichtet, dass Frau Claudia Moretti den Gemeinderat heute anlässlich ihrer Pensionierung 2020 zum Essen einladen wollte, was jedoch – wie bereits im vorigen Jahr – aufgrund des Lockdowns und der Pandemie wieder nicht möglich ist. Sie bedankt sich daher auf diesem Weg beim Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit.

Terminavisos nächste Gemeinderatssitzung: voraussichtlich 16. Dezember 2021

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht werden, bedankt sich der Vorsitzende für die rege Teilnahme und schließt um 20.30 Uhr die Sitzung.

 Bgm. Manuel Weber	 Vizebgm. DI Venus
 Doncsecs Christian	 Judith Rosenberger